

Wiss. Mitarbeit, Universität Tübingen

Kunsthistorisches Institut der Eberhard Karls Universität Tübingen,

01.10.2021–30.09.2024

Bewerbungsschluss: 31.07.2021

Anna Pawlak, Tübingen

Am Kunsthistorischen Institut der Eberhard Karls Universität Tübingen ist zum 1. Oktober 2021 die Stelle einer / eines

wissenschaftlichen Mitarbeiterin / wissenschaftlichen Mitarbeiters

(m/w/d; Entgeltgruppe 13 TV-L, 100 %)

zu besetzen. Die Stelle ist der Professur mit dem Schwerpunkt Kunst der Frühen Neuzeit (Prof. Dr. Anna Pawlak) zugeordnet. Sie ist zunächst auf drei Jahre befristet (mit der Option auf Verlängerung um weitere drei Jahre). Voraussetzungen sind eine herausragende Promotion in Kunstgeschichte sowie ein Habilitationsvorhaben zur Kunst der Frühen Neuzeit. Ein Schwerpunkt im Bereich der nordalpinen Kunst ist erwünscht. Zu den Dienstaufgaben der Stelleninhaberin / des Stelleninhabers gehört u.a. Lehre im Umfang von 4 SWS.

Die Universität Tübingen strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und bittet deshalb entsprechend qualifizierte Wissenschaftlerinnen um ihre Bewerbung. Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Zeugnisse, Publikationsverzeichnis) sowie ein kurzes Exposé des Habilitationsvorhabens richten Sie bitte möglichst in elektronischer Form bis zum 31.07.2021 an das Sekretariat des Kunsthistorischen Institutes (carina.fries@uni-tuebingen.de), Bursagasse 1, 72070 Tübingen.

Die Einstellung erfolgt durch die Zentrale Verwaltung.

Quellennachweis:

JOB: Wiss. Mitarbeit, Universität Tübingen. In: ArtHist.net, 25.06.2021. Letzter Zugriff 05.01.2026.

<<https://arthist.net/archive/34456>>.